

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 105.

Dresden, am 5. Juni

1902.

Einhundertundfünfte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. Juni 1902, Vormittags 11 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 856—869. — Entschuldigungen und Beurlaubung. — Interpellation der Abgg. Dr. Vogel und Leopold und Genossen, den von der Zentrumspartei im Reichstage eingebrachten Toleranzantrag betr. (Drucksache Nr. 296.) — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über den mittels Königl. Dekrets Nr. 37 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Aufnahme einer dreiprozentigen Rentenleihe. (Drucksache Nr. 316.) — Schlußberathung über den Nachtragsbericht der Finanzdeputation A zu Kap. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Lotteriedarlehnskasse betr. (Drucksache Nr. 318.) — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Gesetzgebungsdeputation über die mittels Königl. Dekrets Nr. 30 vorgelegte Denkschrift, betr. die Besteuerung der Großbetriebe im Kleinhandel, und über die hierauf bezüglichen Petitionen. (Drucksache Nr. 314.) — Annahme der Anträge 1a, b und c in namentlicher Abstimmung. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Edler von der Planitz, Dr. von Seydewitz, Dr. Küger und Dr. Otto, sowie die Herren Regierungskommissare Wirkl. Geh. Rath Dr. Diller, Geh. Räte Dr. Waentig und Dr. Roscher, Geh. Regierungsrath Dr. Böhme, Geh. Finanzrath Haymann und Oberst Bartchy.

Anwesend 71 Kammermitglieder.

II. A. (2. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 856.) Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Gesetzgebungsdeputation über den mittels Königl. Dekrets Nr. 33 vorgelegten Gesetzentwurf, die Unfallfürsorge für Beamte betr.

Präsident: Die Sache kommt morgen auf die Tagesordnung.

(Nr. 857.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 4, die Weiterführung der Reform der direkten Steuern betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 858.) Nachtragsbericht der Finanzdeputation A zu Kap. 18 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Lotteriedarlehnskasse betr.

Präsident: Die Sache steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 859.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über den mittels des Königl. Dekrets Nr. 22 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die Zwangsvollstreckung wegen Geldleistungen in Verwaltungssachen.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 860.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über den mittels Königl. Dekrets Nr. 33 vorgelegten Gesetzentwurf, die Unfallfürsorge für Beamte betr.

Präsident: Der Antrag zum mündlichen anderweiten Berichte der Gesetzgebungsdeputation liegt bereits vor. Die Sache kommt morgen auf die Tagesordnung.

(Nr. 861.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über Kap. 48 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1902/03, Polizeidirektion zu Dresden betr., über den mittels Königl. Dekrets Nr. 34 hierzu vorgelegten Nachtrag und über Kap. 49 des Etats, Sicherheitspolizei betr.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 862.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über Tit. 9 bis mit 13 des außerordentlichen Staatshaushalts-